



Dezember | Januar | Februar 2022/23

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-4

AUS DER GEMEINDE

Bitte beachten:

Veränderte Gottesdienste 5

Weihnachten in der Christuskirche 5

Renovierung des Gemeindehauses ... 5

Drosteipreisverleihung für

Benedikt Zimmer 6

Kirchenkreisprojekt – Psalmen
singen aus den Jahrhunderten..... 6

Zum Gedenken an Heinrich Schütz

Rückblick Drosteikonzert 7

Seniorenarbeit 8

Tauferinnerungsgottesdienst

am 3. Advent..... 9

Weltgebetstag 2023..... 9

Gottesdienste und

Veranstaltungen10-11

Gemeindeversammlung

und Bericht aus dem KGR.....12

KINDER UND JUGENDLICHE

Pfadfindergottesdienst

und Friedenslicht.....13

Raten und Basteln für Kinder.....14-15

Ernte-Dank in der Kita16

REGELMÄSSIGE TERMINE17

Kirchennotizen.....17

Kontakte18-19



„Sehnsucht nach dem Licht“

Liebe Gemeinde,

Weihnachten – das dritte Jahr mit Corona und das erste Jahr mit dem Krieg in der Ukraine.

Was schreibe ich in dieser Zeit als Andacht für den Gemeindebrief?

Eine Melodie erklingt leise und zögerlich in mir: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ...

Nacht, Dunkelheit und Finsternis sind nichts, was uns Menschen Freude macht. Dunkelheit und Finsternis sind in diesen Tagen und Wochen aber in und um viele Menschen herum, die vom Krieg in der Ukraine und seinen Auswirkungen mit Energiekrise und Inflation hier bei uns betroffen sind.

Und die dunkle Jahreszeit kommt noch erschwerend hinzu. Es gibt sie aber nun einmal: die Monate, in denen die Dunkelheit unausweichlich ist. Kein Wunder, dass dann die Sehnsucht nach dem wächst, was dem Dunkel ein Ende bereiten kann: Sehnsucht nach dem Licht. Der Spätherbst und das Winterhalbjahr

sind seit alters her mit Bräuchen verbunden, die besonders das Licht in den Mittelpunkt stellen. Die Laternenfeste, das Martinsfest oder das Entzünden der Kerzen am Adventskranz gehören dazu genauso wie das Schmücken der Häuser, Gassen und Straßen mit weihnachtlicher Beleuchtung. Die menschliche Sehnsucht nach dem Licht findet darin ihren Ausdruck. Mitten in der Christnacht strahlt der Stern von Bethlehem am Himmel und zeigt den Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe. Dort liegt das wahre Licht der Welt. Die Adventszeit macht deutlich: Die hell erleuchteten Gassen und Straßen mit ihren vielen kleinen und großen Lichtern sind ein Hinweis auf das wahre Licht. Die Dunkelheit des Spätherbstes und des Winters machen deutlich: Finsternis und Nacht haben nicht das letzte Wort, wir Menschen leben auf das Licht zu, das aller Finsternis ein Ende machen will.

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ...“ So heißt es zu Beginn eines Weihnachtsliedes aus dem vergangenen 20. Jahrhundert. Das Lied schrieb Dieter Trautwein 1963 für eine ökumenische Christmette in Frankfurt am Main mit griechisch-orthodoxen Christen, DDR-Flüchtlings, Obdachlosen und anderen. Die Sprache des Liedes ist sicherlich bewusst leicht eingängig verfasst. Trautwein (1928–2002) galt damals als ein in der Ökumene erfahrener Stadtjugendpfarrer und wurde später zum Propst in Frankfurt gewählt. Wir kennen Dieter Trautwein auch als Komponist vieler Kirchentagslieder.

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ...“: Immer wieder sind mir diese Worte durch den Kopf gegangen. Feiern wir gerade deshalb Weihnachten? Und warum bereiten wir uns deshalb dann Monate vorher auf dieses Fest so intensiv vor? Zu keinem anderen kirchlichen Fest bereiten sich so viele Menschen gemeinsam auf einen Abend und auf zwei Feiertage vor. Zu keinem anderen Fest gibt es so viele verbindende Traditionen; manche sind geliebt und auch gefürchtet. Da werden ganz viele Erinnerungen wach. So wie es früher war, so schön soll es auch in diesem Jahr wieder werden. Friedlich, harmonisch, festlich. Und diejenigen, die die unbefangene Weihnachtsfreude kleiner Kinder unter dem Christbaum miterleben dürfen, erzählen davon, wie aus diesen so glücklichen Vorstellungen Wirklichkeit werden kann. Sehnsucht keimt auf und bestimmt unser Denken und Hoffen. Sehnsucht nach Liebe, Sehnsucht nach Geborgenheit, Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. Religion und Musik sind Gefühl: zu Weihnachten ganz besonders.

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ...“. In Finnland ist es Brauch, dass am Heiligen Abend die Familien auf die Friedhöfe gehen und dort Lichter anzünden. Gerade zu Weihnachten gehen die Gedanken zu den Angehörigen, die nun nicht mehr unter uns leben. Die vielen Lichter auf den Gräbern sind ein Zeichen der Zusammengehörigkeit. Ich erkenne darin auch ein Zeichen der Hoffnung. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann auch unsere Nacht der Trauer nicht endlos sein. Wir sind

nicht allein gelassen. Gott sucht unsere Nähe, er spürt uns auf. Lichter scheinen in der kalten und dunklen Winternacht. Sie scheinen, auch wenn die Trauer um die Angehörigen so groß ist und die Luft zum Atmen wegbleibt. Die Hoffnungslichter sind da, auch wenn wir sie in unserem Schmerz nicht sofort entdecken.

Gott ist in tiefster Nacht erschienen. Gott hat nicht gefragt, ob es passt, ob es jetzt passt oder lieber später. Gott ist einfach gekommen. Gekommen auf eigenes Risiko. In eine unfertige Welt. Gerade auch in eine Welt, die sehnsüchtig auf die Erfüllung aller Hoffnungen wartet, aber immer wieder mit ihrem Scheitern konfrontiert wird. Gott war sich nicht zu schade, gerade dorthin zu kommen, wo keine Herberge für ihn war. In Bethlehem ist damals so manches schiefgegangen, so schreibt es der Evangelist Lukas. Kein Platz, kein Willkommen im Ort. Auf dem Feld bei den Hirten, da erreicht die Frohe Botschaft der Engel Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich sogleich auf den Weg machen.

Gott kommt, weil er Sehnsucht nach dem Menschen hat. Gott kommt, weil er uns Menschen unendlich liebt. Seine Nähe soll uns wärmen. Seine Kraft möchte uns stärken. Sein Licht will uns leuchten, nicht nur an dunklen Tagen und Nächten. Gott gibt seine Welt und seine Menschen nicht auf. In diesem Wissen schließt das Lied nach der fünften Strophe: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein.“

Dieses Weihnachtslied macht mir Mut. Es zeigt mir, dass Weihnachten nicht nur dann Weihnachten ist, wenn ich irgendeine Idylle nachspiele. Die Weihnachtsbotschaft entfaltet ihre Kraft in Zeiten der Not, der Krankheit und Entbehrung. Gott war sich nicht zu schade für unsere Welt: Er wurde Mensch durch Jesus Christus. Ohne diese Hoffnung sähe es für uns viel dunkler aus. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unser Weihnachten fröhlich sein.

Ihre Pastorin Silke Breuninger

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen EG 56

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

Der immer schon uns nahe war, stellt sich
als Mensch den Menschen dar. Weil Gott in
tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht
nicht traurig sein!
Bist du der eignen Rätsel müd?
Es kommt, der alles kennt und sieht!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir
zugleich dein neues Bild.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Nimm an des Christus Freundlichkeit,
trag seinen Frieden in die Zeit!

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Schreckt dich der Menschen Widerstand,
bleib ihnen dennoch zugewandt!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht endlos sein!

Dieter Trautwein



Veränderungen bei den Gottesdiensten!

Bitte achten Sie in den kommenden Monaten auf **geänderte Zeiten und Orte** der Gottesdienste!

Um personelle und energetische Ressourcen zu sparen, haben wir uns in Absprache mit den anderen evangelischen Kirchengemeinden in Pinneberg dazu entschlossen, mehr gemeinsame Gottesdienste zu feiern.

Nach der Winterkirche werden wir die Erfahrung im Kirchengemeinderat auswerten.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und laden Sie herzlich ein, auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne im Kirchenbüro melden!

Pastorin Silke Breuninger im Namen des Kirchengemeinderates

Weihnachten in der Christuskirche

Wir feiern Weihnachten! „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“ singen wir auch dieses Jahr in Begleitung von festlicher Orgelmusik. Alle Gottesdienste am Heiligabend feiern wir in der Christuskirche.

Die Gottesdienste am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag finden, gemeinsam für alle drei evangelischen Gemeinden von Pinneberg, in der Heilig-Geist-Gemeinde statt.

Für Heiligabend wollen wir uns warm anziehen und die Geburt Christi in der Kirche feiern. Die Länge der Gottesdienste wird den Temperaturen angepasst sein, aber auf Krippenspiel, Weihnachtsgeschichte, Chormusik und traditionellen Weihnachtslieder muss niemand verzichten.

Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsseite.

Ihre Johanna Tierling

Renovierung des Gemeindehauses



Pünktlich zu Beginn der Winterkirche erstrahlt der Saal des Gemeindehauses in neuem Glanz. Sehen Sie selbst!



Drosteipreisverleihung am 6. November 2022

Herzliche Gratulation unserem Nachwuchsorganisten Benedikt Zimmer zu dem ihm verliehenen Drosteipreis 2022. Wir wünschen ihm alles Gute sowie Gottes reichen Segen! Wir sind sicher, dass ihm eine große musikalische Laufbahn bevorsteht.

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

„Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder“ – Psalmen aus den Jahrhunderten

Am 24. Februar wird das Kirchenkreisprojekt als Auftakt zu dieser besonderen Veranstaltungsreihe mit einem Konzert in der Laeiszhalle eröffnet, in dem ein aus Kirchenmusiker*innen und Kirchenmusikstudent*innen gebildeter Chor gemeinsam mit Solist*innen und dem Orchester Hamburger Camerata die Psalmensymphonie von Igor Strawinsky und 3 Psalmen von Lilly Boulanger aufführen wird.

Auch wir an der Christuskirche werden uns mit zwei Programmpunkten im Jahre 2023 zum Thema Psalmen beteiligen, mit einem Konzert in der zweiten Jahreshälfte und einem Gottesdienst zum genannten Thema in der ersten Jahreshälfte:

Save the Date: 19. März 2023,
11 Uhr in der Christuskirche

Ein Gottesdienst zum Hören und Mitmachen. Unter anderem erhalten Sie Einblicke in das Psalmwidern.

Sie dürfen gespannt sein! Weitere Informationen folgen zeitnah.

Leitung: Pastorin Silke Breuninger
und Kantorin Johanna Tierling



Konzert in der Drostei

In Gedenken an den 350. Todestag des Komponisten Heinrich Schütz sangen ihm zu Ehren Anna Ziert (Sopran Solo), Bernd Treumann (Bariton Solo) gemeinsam mit dem Vocalensemble der Christuskirche Pinneberg (v.l. Anna Ziert, Silke Breuninger, Susanne Albrecht-Krebs, Ute Martens, Nils Peter Otto, Bernd Treumann, Oliver Schmidt, Martin Kaiser, Leitung Johanna Tierling).

Wir danken den Musiker*innen und Sänger*innen und insbesondere Stefanie Fricke von der Drostei, die das Konzert für uns erst möglich gemacht hat.

Ein musikalischer Hochgenuss. Fotos sagen manchmal mehr als Worte!



Wiedererwacht ...

Seit einigen Monaten finden unsere regelmäßigen Seniorennachmittage wieder statt und, wie bereits vor der langen Coronapause, erfreuen sie sich großer Beliebtheit (hier wird bei Kaffee, Kuchen und Gesang ein abwechslungsreiches Programm geboten). So hörten wir z.B. im September einen Diavortrag über Helgoland und im November erklangen Tischharfen im Gemeindesaal. Es wurde gemeinsam gesungen und wir erfuhren viel Interessantes über dieses ungewöhnliche Instrument.



Am 16. November traf sich eine kleine Gruppe Senior*innen und Bastelfreund*innen, um die Vorweihnachtszeit mit besonderen Sternen zu verschönern. Der Nachmittag in ungezwungener (höchstens die Finger wurden herausgefordert ...) und fröhlicher Atmosphäre hat allen Spaß gemacht. Und so freuen wir uns schon jetzt auf die kommende Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2022 um 15 Uhr im Gemeindesaal. Die Christussterns haben sich mit viel Liebe ein buntes Programm ausgedacht, es wird adventliche Musik geben und natürlich auch Weihnachtliches für die Kaffeetafel. Wir freuen uns schon sehr darauf und auf Sie!

Und auch im neuen Jahr haben wir uns wieder einiges für Sie ausgedacht ...

Nachdem die Zeit unsere Gruppe verkleinert hat, ist es umso schöner, dass nun einige neue Teilnehmer*innen dazu gekommen sind. Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, melden Sie sich gerne über das Kirchenbüro, Telefon 22256, an.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedvolle Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Es grüßen Sie herzlich
Melanie Voiges und die Christussterns

Seniorenkreis

wir treffen uns jeweils
um 15 Uhr am

7. Dezember 2022
(Weihnachtsfeier)

4. Januar 2023

1. Februar 2023

Bitte denken Sie daran sich
an- bzw. abzumelden.

Vielen Dank.

Tauferinnerungsgottesdienst am 3. Advent

Vor der Coronazeit war es üblich, dass in unserer Gemeinde regelmäßig Tauferinnerung gefeiert wurde und dabei die Äpfel von unserem Taufbaum „geerntet“ wurden.

Am 11. Dezember wollen wir diese Tradition wieder aufleben lassen und laden wegen der Menge der Täuflinge zunächst alle größeren Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die in den vergangenen Jahren den Segen Gottes für ihr Leben empfangen haben, zu einem Festgottesdienst in unser Gemeindehaus ein.

Im Sommer 2023 soll es dann ein zweites Fest für die kleineren Kinder geben, zu dem wir gesondert einladen.

Herzlich willkommen zu diesen Veranstaltungen! Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Pastorin Silke Breuninger und
Pastorin Kirsten Kunz



Glaube bewegt

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich zum Weltgebetstag in die Christuskirche Pinneberg einladen:

Freitag, 3. März 2023 um 15.00 Uhr

An diesem Tag feiern Menschen in über 150 Ländern auf der Erde diesen Gottesdienst.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören wie Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Das Pinneberger Weltgebetstags-Team wünscht Ihnen bis dahin ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes Jahr 2023.

Ihre Susanne Ahr

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

Sonabend, 3. Dezember, 10-12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Breuning und Team

Sonntag, 4. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Sven Salzmann
15.00 Uhr

Gehörlosengottesdienst
Pastorin Systa Rehder

Mittwoch 7. Dezember, 15 Uhr
Seniorenkreis

Sonntag, 11. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst zur Taferinnerung
Pastorin Silke Breuning
Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 18. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope

Heiligabend
14.00 Uhr Krabbel-Gottesdienst
Pastorin Silke Breuning

15.30 Uhr Gottesdienst
mit Krippenspiel
Pastorin Silke Breuning und Team

17.00 Uhr Christvesper
Propst Thomas Drope

23.00 Uhr Christnetze
Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
**Gemeinsamer Stadtgottesdienst
am 1. Weihnachtsfeiertag**,
Propst Thomas Drope, Pastorin Julia
Radtke, Vikar Ruben Burkhardt,
in der Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 26. Dezember, 11.00 Uhr
**Gemeinsamer Stadtgottesdienst
am 2. Weihnachtsfeiertag**,
mit Weihnachtslieder-Wunschsingen,
Pastor Harald Schmidt,
Pastorin Kunz,
in der Heilig-Geist-Kirche

31. Dezember, 12.05 Uhr
Musikalische Jahresschlussandacht
Propst Thomas Drope
Orgel: Ben Zimmer

Sonntag, 1. Januar, 15.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst
in der Lutherkirche
Pastor Henri Steinrück

Mittwoch 4. Januar, 15 Uhr
Seniorenkreis

Sonntag, 8. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung
von Renate Markwart
Pastorin Silke Breuning

Sonabend, 14. Januar, 10-12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Breuning und Team

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
Propst Thomas Drope

Sonntag, 22. Januar, 11.00 Uhr
**Gottesdienst mit Einführung
des neu gewählten Kirchengemein-
derates**
Pastorin Silke Breuning, Pastorin
Kirsten Kunz

Sonabend, 28. Januar, 12.05 Uhr
„Orgelmusik um 5 nach 12“

Sonntag, 29. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Mittwoch 1. Februar, 15 Uhr
Seniorenkreis

Sonabend, 4. Februar, 10-12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Breuning und Team

Sonntag, 5. Februar, 10-30 Uhr
Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
Pastorin Julia Radtke

Sonntag, 12. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuning

Sonntag, 19. Februar, 10-30 Uhr
Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
Pastorin Julia Radtke

Sonabend, 25. Februar, 12.05 Uhr
„Orgelmusik um 5 nach 12“

Sonntag, 26. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope
15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst
Pastorin Systa Rehder

Gottesdienste Veranstaltungen

Gemeindeversammlung am 6. November 2022

In diesem Jahr fand nach längerer Coronapause im Anschluss an einen Taufgottesdienst wieder unsere Gemeindeversammlung statt.

Zunächst gab es bei Kaffee und Plätzchen Zeit für einen kurzen Austausch. Da die Gemeindeversammlung aufgrund der kalten Temperaturen eine der letzten Veranstaltungen in unserer Kirche sein sollte, ging es zügig weiter.

In einer Zusammenfassung wurden alle wichtigen Ereignisse der letzten Jahre zu Gehör gebracht. Nachdem unsere Kantorin Johanna Tierling über den Bereich Kirchenmusik berichtet hatte, referierte Pastorin Kirsten Kunz mit einer Power-

point Präsentation über den Sachverhalt und Stand der beginnenden Sanierung unserer Christuskirche.

Nach einer musikalischen Einlage stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich für die Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2022 (1. Advent) um das Amt als Kirchenvorsteher*in beworben haben. Alle Kandidat*innen brachten einen Gegenstand mit, der für sie bedeutend ist und mithilfe dessen sie sich präsentieren sollten. Eine gelungene Vorstellung aller Beteiligten.

Den Schlusspunkt setzte ein gemeinsamer Kanon „Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang“. Alle sangen freudig, und so wurde aus einer Gemeinde ein ganzer Chor.

Herzlichst, Johanna Tierling

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Neue Mitglieder des Kirchengemeinderates: Das Wahlergebnis können Sie auf unserer Homepage und in den Schaukästen sowie in der Kita „Die Senfkörner“ einsehen; der Redaktionsschluss des Gemeindebriefes lag vor den Wahlen.

Am 31.12.2022 endet die hauptamtliche Tätigkeit von Renate Markwart in der Christuskirchengemeinde. Wir verabschieden unsere langjährige Mitarbeiterin im Gottesdienst am 08.01.2022.

Ab 01.01. 2023 wird unser Hausmeister Horst Dieter Otten im Umfang von 100 % in der Christuskirchengemeinde tätig sein. Seine Hausmeistertätigkeit in der Kita „Die Senfkörner“ endet am 31.12. 2022.

Herzlich willkommen: Zum 01.01.2023 begrüßen wir Herrn Torsten Stache als Mitarbeiter in unserem Team! Herr Stache wird im Rahmen seines Vorruhestandes 1000 Stunden ehrenamtlich in der Christuskirchengemeinde leisten.

Silke Breuninger im Namen des Kirchengemeinderates

Gruppenstunden, Herbstlager und eine besondere Überraschung

Seitdem unsere Gruppenstunden wieder wie gewohnt freitags am Gemeindehaus stattfinden, bekommen wir immer mehr Zuwachs. In mittlerweile fünf verschiedenen Gruppen wird Erste Hilfe gelernt, Feuer gemacht, mit Werkzeugen geübt und vieles mehr. Aber auch andere Aktionen neben den Gruppenstunden begleiten uns durch den Herbst:

Über den 3. Oktober waren unsere beiden Stämme aus Pinneberg zusammen mit Pfadfindern aus Kiel auf einem magischen Herbstlager. Mit unserem Material in voll beladenen Anhängern und viel warmer Kleidung im Gepäck ging es zur Jomsburg an die Ostsee. Thematisch begleitet haben uns dieses Mal Harry Potter und Moses. Neben vielen tollen Theaterstücken gab es natürlich auch Geländespiele (bei Tag und Nacht), AGs zum Basteln und Werkeln in denen wir zum Beispiel Zauberstäbe gebaut, geschnitzt und Halstuchknoten gewickelt haben sowie unseren traditionellen Bunten Abend mit Lagerfeuer, Spielen und Gesang und schließlich einen wunderbaren Abschlussgottesdienst am Abreisetag. Mit insgesamt 80 Pfadfindern hatten wir eine schöne Zeit an der Jomsburg und freuen uns schon auf das nächste Zeltlager.

Außerdem haben wir noch eine frohe Botschaft zu verkünden. Wir sind diesjähriger Gewinner der Jugendinitiative



mit Pfiff in der Kategorie Nachhaltigkeit! Unser Zeltworkshop, zu dessen öffentlichem Teil wir im letzten Gemeindebrief eingeladen haben, war ein voller Erfolg. Im Rahmen des Projekts wurden fleißig Zeltminiaturen gebastelt, ein extra hohes Dreibein für unsere Gigajurte (das größte Zelt, welches wir besitzen) selbst gebaut und sämtliche unserer Zelte von uns repariert. Jeder, der wollte, konnte den richtigen Umgang mit Zeltmaterial und das Aufbauen der verschiedenen Zelte erlernen.

Das Jahr ist noch nicht ganz vorbei und so geht's auch bei uns noch weiter mit den Gruppenstunden und Aktionen. Als nächstes steht unser Fotoabend an und am 4. Dezember folgt ein Pfadfindergottesdienst gemeinsam mit den Kreuzpfadfindern in der Waldenauer Kreuzkirche. Mitte Dezember werden wir dann wie jedes Jahr das Friedenslicht holen und am vierten Advent an der Christuskirche verteilen.

Gut Pfad und allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen die Pfadfinder!

Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.

2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\$& _____

§= _____

^%*^()//§// _____

#^+ _____

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Postkarten zum Weitergeben

Diese Seite auf festes Papier kleben, ausschneiden und verschenken. Viel Freude!

Jeder freut sich über eine Postkarte, denn es zeigt dem anderen: „Du denkst an mich.“

Und das ist die **Zuversicht**,
mit der wir vor ihm reden:

Wenn wir um etwas **bitten**
nach seinem Willen,
so **hört er** uns.

1. Johannes 5,14



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Kita – Nachlese Erntedank

Ein Fest für Gottes Schöpfung

Jedes Jahr im Herbst werden in den Kirchen die Altäre farbenfroh mit Obst und Gemüse, Getreide und Blumen geschmückt: Anfang Oktober ist Erntedank. Am 6.10. war es auch bei uns wieder soweit. Wärmende Sonnenstrahlen ließen es zu, dass wir auf unserem tollen Außengelände einen farbenfrohen Gottesdienst feiern konnten. Pastorin Breuninger brachte eine Geschichte von der kleinen Maus Frederick mit, die anders als ihre Familie, Sonnenstrahlen, Farben und Worte statt wichtige Vorräte für den Winter sammelte. Sonnenstrahlen um alle zu wärmen, die Farben um den Winter weniger grau und trist sein zu lassen und die Worte in Form eines Gedichtes. Frederick zeigt uns, dass mit reiner Vorstellungskraft das Unmögliche geschaffen werden kann und man nicht nur gemeinsam sondern jeder einzelne von uns großes bewirken kann.

Aus diesem Grund durfte auch die traditionelle Spendenaktion für die Pinneberger Tafel nicht fehlen. Die Kinder

legten zum Ende des Gottesdienstes unzählige

Lebensmittelspenden um den Altar und erfreuten sich der Gewissheit, vielen Menschen damit eine Freude zu machen.

Auf diesem Weg nochmal ein herzliches DANKE an alle Eltern für die großartige Unterstützung. Gemeinsam haben wir wieder großes bewirken können.

Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt O Gott von dir, wir danken dir dafür!

In diesem Sinne wünschen wir allen eine kuschelige Herbstzeit und in manchen Momenten ein bisschen so wie Frederick zu sein...

Isabel Meyer,
Erzieherin, Kita „Die Senfkörner“

montags

10:00–11:30 Uhr BabySchnack, Kirsten Kunz, Daniela Twele und Ramona Bumüller

dienstags

16:00–16:30 Uhr SilverBells, Johanna Tierling

mittwochs

09:30 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-2857 63 74, E-Mail: susanne-albrechtkrebs@gmx.de

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter,
Kontakt über Melanie Voiges, Telefon 85 96 710

18:45 Uhr Tonechimes, Johanna Tierling

20:00 Uhr Chor Scola Cantorum, Johanna Tierling

nach Absprache

19:30 Uhr Digitaler jüdisch-christlicher Gesprächsabend,
Link über www.christuskirche-pinneberg.de

freitags

16:00 Uhr Pfadfindertreffen, Laura Sypli

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht
10:00 Uhr Meditatives Tanzen; Kontakt: Pastor Stegmann, Tel. 01724 334607
12:05 Uhr Orgelmusik „5 nach 12“, Johanna Tierling, jeden letzten Samstag

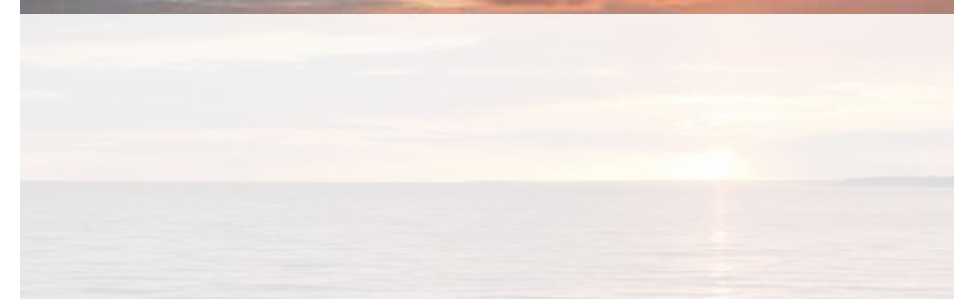
sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Silke Breuninger
Andachten in den Senioreneinrichtungen, Pastorin Kirsten Kunz

Kirchennotizen





Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



Thomas Drope
Propst
Tel. 8450401
propst.drope@kirchenkreis-hhsh.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Katja Westerkofsky
Ev. Kindertagesstätte
Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel. 64545
kontakt@kita-senfkoerner.de



Johanna Tierling
Kirchenmusikerin
johanna.tierling@christuskirche-pinneberg.de

**Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“**
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64545
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr



Laura Sypli
laurasypli@gmx.de
Telefon über das
Kirchenbüro 22257



Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro

Spendenkonto der Christuskirche
Sparkasse Südholstein
IBAN: DE31 2305 1030 0511 3393 01

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg
Tel. 22257

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat
Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg
Redaktionsleitung:
Christiane Beyer
Mit im Team: Silke
Breuninger, Kirsten Kunz,
Melanie Voiges,
Fotos: Johanna Tierling, Laura Sypli, Oliver Carstens,
Jochen Hilbert, Seite 1, 5, 9, 16 und 20: Pixabay



Layout: www.Librito.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 03.02.2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 3500
www.christuskirche-pinneberg.de



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.
TAG & NACHT: 04101 222 01

25421 Pinneberg • Friedenstraße 44 • info@bi-e.de • www.bi-e.de



Da wohnt ein Sehnen tief in uns

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns,
o Gott, nach dir; dich zu sehn, dir nah zu
sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach
Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.*

*Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung
bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da,
sei uns nahe, Gott.*

*Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand
bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht –
sei da, sei uns nahe, Gott.*

*Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft
bitten wir. In Krankheit, im Tod –
sei da, sei uns nahe, Gott.*

*Dass du, Gott, das Sehnen,
den Durst stillst, bitten wir.
Wir hoffen auf dich – sei da,
sei uns nahe, Gott.*

***Da wohnt ein Sehnen tief in uns,
o Gott, nach dir, dich zu sehn,
dir nah zu sein.***

***Es ist ein Sehnen,
ist ein Durst nach Glück,
nach Liebe,
wie nur du sie gibst.***

*Text & Melodie: Anne Quigley
deutscher Text: Eugen Eckert*